

1000 Spiele und kein Ende in Sicht...

Als am Sonntag Nachmittag der Schlußpfiff des guten Schiedsrichters ertönte, waren alle auf dem Mauersberger Sportplatz irgendwie froh. Die Gäste von Einheit Börnichen feierten mit einem 9:2 Kanter Sieg den vorbehaltlichen Aufstieg (anscheinend hat Zschopau 2 offiziell verzichtet) in die Kreisliga und der Gastgeber freute sich über das 100.Saisontor im Jubiläumsspiel der Abteilung. Denn seit dem ersten Spiel der Fußballer am 24.10.1976 sind genau 1000 Spiele ins Land gegangen. Damals wie heute im Aufgebot war Christian Reuther, denn die Mauersberger Personalnot hatte sich im Verlauf der Woche so weit zugespitzt, dass selbst der Trainer ein Trikot anziehen musste. Neben Michael Löser und Matthias Wischnewski (Besuch bei der Euro in Lemberg), Christian Schreiter und Patrick Drechsel (Urlaub) mussten auch Dirk Neisius und Michael Ehrig verletzungsbedingt die Segel streichen. Damit fehlten unter anderem 5 Spieler der eigentlichen Startformation die zusammen 58 der bislang 98 Saisontore erzielt haben. Dafür rückten mit Roman Anke, Jürgen Stephan und wie angesprochen Trainer Reuther drei Mann ins Team, die zusammen bis dahin 1607 Spiele für Mauersberg absolviert hatten. Dank des Einsatzes unserer Routiniers konnte auch eine bereits diskutierte Spielabsage noch abgewendet werden.



Reichlich Fußballerfahrung im Team der SG. (v.l. Jürgen Stephan, Roman Anke und Christian Reuther)
Foto: Ehrig

Die Gäste aus Börnichen hingegen reisten mit 17 Spielern und einem Bus voller Zuschauer an. Damit ist zur Rollenverteilung am letzten Spieltag alles gesagt. Vorm Spiel gab es noch einen Grund zur Freude, denn die Fußballer erhielten einen neuen Satz Anzüge, gesponsert von einer regionalen Baufirma und der Bäckerei May aus Mauersberg.



Geschenk zum 1000.Spiel der Abteilung, ein neuer Satz Anzüge. Foto: Ehrig

Damit genug der Vorrede und rein in die Partie. Den ersten Aufreger setzte der Gastgeber als Mirko Geselle nach nur 10 Minuten einen Freistoß an die Latte zirkelte.



In dieser Szene verhindert die Latte die Mauersberger Führung. Foto: Ehrig

Danach übernahmen aber die Männer von Einheit Börnichen die Spielkontrolle und gingen per Doppelschlag (21´ und 23´) in Führung.



Ersatzkeeper Anke war beim Elfer zum 0:2 chancenlos. Foto: Ehrig

Mauersberg versuchte zu reagieren und konnte durch einen sehenswerten Distanzschuß von Eric Schreiter nach etwa 30 Minuten auf 1:2 verkürzen. Danach zog Börnichen das Tempo nochmals an und ließ es bis zur Pause noch viermal klingeln. Unterbrochen wurde die Demontage nur durch die viel umjubelte Einwechslung von Trainer Reuther, der aufgrund einer Verletzung von Mirko Geselle deutlich früher als geplant aufs Feld musste. In der Halbzeit dann die nächste Hiobsbotschaft, denn auch Eric Schreiter konnte nicht mehr weiter spielen. Mit der Einwechslung von Thorsten Kolbe leerte sich die Trainerbank dann gänzlich. In den zweiten 45 Minuten lieferte die SG eine aufopferungsvolle Abwehrleistung ab und verhinderte eine zweistellige Blamage. Zudem nahmen die Gäste auch ein wenig das Tempo aus der Partie und nutzten nicht mehr alle Chancen mit letzter Konsequenz.



Bitterer Gang! Insgesamt neun Mal musste Routinier Roman Anke die Kugel aus dem Netz holen, verhinderte aber mit einigen guten Paraden schlimmeres. Foto: Ehrig

Große Freude bei Mauersberger und Börnichener Zuschauern dann in der 85

Minute, als Rico Lötsch mit einem Sonntagsschuß auf 2:9 verkürzte und damit das 100.Saisontor markierte. Das einzige Ziel, was es nach einer sehr guten Saison am letzten Spieltag noch zu erfüllen galt. Da die Zweite aus Zschopau wie eingangs erwähnt anscheinend offiziell auf den Aufstiege verzichtet, gratulieren wir mit großer Freude den Jungs von Einheit Börnichen zum verdienten Sieg und damit auch zum Aufstieg in die Kreisliga. Mauersberg bleibt für die Gäste weiterhin ein gutes Pflaster, denn bereits 2008 konnte Einheit hier am letzten Spieltag einen wichtigen Erfolg feiern. Damals stieg Mauersberg im direkten Duell ab, diesmal Börnichen im direkten Duell auf.

Die SG Mauersberg blickt trotz der beiden deftigen Niederlagen zum Saisonende auf eine der besten Spielzeiten überhaupt zurück. 50 Punkte, 100 Tore und Platz vier hätte wohl niemand erwartet. Das erklärte Saisonziel einstelliger Tabellenplatz wurde bereits frühzeitig zementiert und zwischenzeitliche Tabellenführungen ließen sogar Spielraum für die ein oder andere Träumerei. Zum Abschluß bedankten sich die Spieler bei allen, die am erfolgreichen Spielbetrieb Anteil hatten. Allen voran natürlich beim Trainer und den Betreuern, unserem Schiedsrichter Andreas Wagner, den beiden "Waschweibern" Heike Reuther und Gabi Ehrig, die in diesem Jahr so einige Schlammschlachten bewältigen mussten, bei Claudia Ludwig für die sanitätsdienstliche Unterstützung der Heimspiele und nicht zu vergessen bei Chefstatistiker Uwe Hillig, der nun seit 1000 Spielen Chronik führt.



Nachschub für die neue Saison. Heike Reuther (li.) und Gabriele Ehrig sorgen für saubere Trikots.
Foto: Ehrig



Mittlerweile füllt die Geschichte der Mauersberger Fußballer fünf große Ordner bei Uwe Hillig.
Foto: Ehrig

Zum Schluß noch das Wichtigste aus 1000 Spielen. Seit 1976 trugen insgesamt 134 Spieler das Mauersberger Trikot und erzielten dabei 2521 Tore (kassierten aber 2531 Tore). Vier Spieler haben über 500 Einsätze und wie erwähnt war Christian Reuther beim 1. und beim 1000. Spiel auf dem Feld. Insgesamt wurde dreimal in die erste Kreisklasse aufgestiegen und einmal ein Pokalendspiel im Traktorpokal verloren (1985). Insgesamt gab es fünf Spielabbrüche, einmal wegen Gewitter, einmal wars ein Schneesturm und dreimal hat man sich auf dem Spielfeld gehauen. Im übrigen jedesmal mit Mannschaften aus Lengfeld, aber dies nur am Rande.

Die kommende Saison wird mehr denn je eine Derbyspielzeit, denn neben Kreisligaabsteiger Mildenaу gelang Arnsfeld die Rettung in letzter Sekunde und Wolkenstein sicherte sich am letzten Spieltag den Aufstieg. Gratulation an die Rot-Weißen und an die SG 47, hoffen wir auf eine entsprechende Staffeleinteilung. Zum Schluß noch vielen Dank an alle, die sich Woche für Woche meinen Quatsch hier durchlesen und mit einem Augenzwinkern über die mäßig vorhandene Rechtschreibung und Grammatik hinwegsehen. Das heutige Schlußbild ist eine absolute Rarität. Es handelt sich um die Seite 1 im ersten Ordner von Uwe Hillig, also die Aufzeichnung vom ersten Spiel. Trainer Reuther, damals noch Doppeltorschütze, blieb 999 Spiele später leider ohne Torschuß. In diesem Sinne eine schöne Sommerpause!

M R F
Spiel-Nr. 1/0/0/1

Freundschaftsspiel A 24.10.1976

BSG Traktor Mildenau II - SG Aufbau Mauerberg
2 : 4

Aufstellung:

Konrad Rinkel (Jens Reuther)
Gerald Schräter I
Gerald Dreißigacker (Wolfgang Weiß)
X Joachim Schreiber
Manfred Schräter
Günther Nestler (Matthias Schräter)
Stephan Siegel
Gerald Schräter II
Rolf Reuther
Christian Reuther
Rainer Ehrig

Torschützen:

Christian Reuther
Christian Reuther
Gerald Schräter I
Gerald Schräter II

Zum 1000. Mal auf Torejagd

Beim letzten Saisonspiel der 1. Kreisklasse gegen Börnichen feierten die Fußballer der SG Mauersberg ein großes Jubiläum.

VON MATTHIAS LEIPNITZ

MAUERSBERG – Das Ergebnis wurde dem Anlass nicht gerecht. Doch obwohl die Fußballer der SG Mauersberg im letzten Saisonspiel in der 1. Kreisklasse Ost gegen Einheit Börnichen eine deftige Klatsche (2:9) kassierten, gab es auch Grund zum

Feiern. Schließlich handelte es sich um das 1000. Spiel der ersten Männer-Mannschaft nach der Neugründung 1976. Seither traten die SGM-Kicker zu 721 Punkt-, 72 Pokal- und 207 Freundschaftsspielen an, wobei die Bilanz ausgeglichen ausfällt.

Vereinsstatistiker Uwe Hillig, der in dieser Zeit 134 Akteure mit Spielerpass zählte, notierte 2519 Tore für seinen Verein. Fünf mehr musste Mauersberg hinnehmen. Dreimal wurde der Aufstieg in die 1. Kreisklasse bejubelt. 1983 konnte sich das Team nur ein Jahr halten. Nach dem erneuten Sprung 2005 folgten drei Serien in dieser Liga. Nach dem dritten Aufstieg 2009 hat sich die SGM mittlerweile in der 1. Kreisklasse

etabliert, landete in der zurückliegenden Saison auf Platz 4.

Ein Höhepunkt war das Kreispokalfinale von 1985, bei dem es in Pöbershau gegen die damalige BSG Motor Gebirge-Gelobtland eine 2:4-Niederlage setzte. Fünfmal gab es seit 1976 Spielabbrüche, so Hillig – einmal bei einem Gewitter, einmal wegen Schneetreibens und dreimal aufgrund von Tätlichkeiten. Mit Jürgen Stephan, Christian Reuther und Roman Anke haben drei heute noch aktive Spieler mehr als 500 Partien absolviert. Trainer Reuther, der sich am Sonntag einwechselte, ist dabei der einzige, der 1976 das erste Spiel mit absolvierte. Abteilungsleiter der Fußballer ist Christian Schreiter.



Erfahrenes Trio: Jürgen Stephan (44), Torhüter Roman Anke (41) und Trainer Christian Reuther (53, von links) waren bei mehr als der Hälfte der 1000 Mauersberger Partien mit am Ball.

FOTO: MATTHIAS LEIPNITZ

Bericht und Foto Matthias Leipnitz

[zurück](#)